

Seckenheim: Versammlung des KC Gourmet

Manfred Falkenberg neuer Chef

Bei seiner Generalversammlung hat der Kochclub (KC) Gourmet einen neuen Vorsitzenden gewählt. Nachfolger für den bisherigen Vorsitzenden Michael Eisen, der aus beruflichen Gründen nicht mehr kandidiert hatte, wurde Manfred Falkenberg. Der bisherige zweite Vorsitzende Thomas Schmitt wurde in den Vorstand gewählt. Das Vorstandsteam wird komplettiert durch Schatzmeister Dieter Streifer und Schriftführer Benedikt Islinger.

Aus Kochkurs hervorgegangen
Der KC Gourmet, der in Seckenheim aus einem Kochkurs für Männer hervorgegangen ist, kann in der Küche und dem Clubraum des Pfarrzentrums St. Clara im Juni seinen fünfzehnten monatlichen Kochabend seit Gründung feiern. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird der Kochclub über die Kochabende hinaus mit seinem lukullischen Angebot auch in diesem „Jubiläumsjahr“ den katholischen Bazar bereichern.

Zum festen Aufgabengebiet gehört im Herbst ferner das „Wild-Essen“ der Monsignore-Völker-Stiftung. Durch die kontinuierliche Aufnahme neuer Mitglieder ist das altersbedingte Ausscheiden älterer Kochbrüder gut aufgefangen worden. „Der KC Gourmet ist auf einem guten, geschmackvollen Weg“, so der neue Vorsitzende. *hat*

Seckenheim

SPD lädt zur Hauptversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr, laden Seckenheimer Sozialdemokraten in die Räume der AWO-Begegnungsstätte ins Seckenheimer Rathaus (Planken) ein. Auf der Tagesordnung stehen die satzungsgemäßen Berichte von Vorstand einschließlich Kasse und Revisoren sowie Wahlen zum Nominierungsausschuss anlässlich der Landtagswahl 2016.

Danach wird die Frage diskutiert „Brauch Mannheim eine weitere ThorGar?“. Dazu nimmt Neustadt Thorsten Riehle Stellung. Auch interessierte Gäste sind herzlich willkommen. *hat*

Edingen-Neckarhausen: Französische Delegation zum Jubiläum im großen Sitzungssaal des Schlosses begrüßt

„Ein wunderbares Zeichen gelebter Partnerschaft“

Von unserer Mitarbeiterin
Hannelore Schäfer

„Ich freue mich, Sie so zahlreich in unserer ‚guten Stube‘ begrüßen zu dürfen. Mit diesen Worten hieß Bürgermeister Roland Marsch die französischen und deutschen Gäste im großen Sitzungssaal des Neckarhäuser Schlosses willkommen. Dem Eintrag seines bretonischen Amtskollegen Yannig Robin ins Goldene Buch der Gemeinde, folgte ein Film über die Partnerschaftswoche aus Anlass des 45-jährigen Jubiläum-Jubiläums sowie die Eröffnung zur Partnerschaftsausstellung in den Museumsräumen des Schlosses.“

Neben den Mitgliedern der französischen Delegation galt Marsch besonderer Willkommensgruß seinem Amtsvorgänger, Ehrenbürger Werner Herold, den Vertretern des Gemeinderats sowie der IG Partnerschaft. Dass die Gäste aus der Bretagne zum Doppelgeburtstag 40 Jahre Edingen-Neckarhausen und 1250 Jahre Edingen gekommen waren,



Beim Serenadenkonzert des Stamitz-Orchesters konnten die Zuhörer unter anderem Stücke von Edvard Grieg, Isaac Albéniz und Tschaiowski genießen.

BILD: HDU

Neckarhausen: Serenadenkonzert des Stamitz-Orchesters Mannheim in St. Andreas

Unvergesslicher Abend trotz erschwelter Bedingungen

Von unserer Mitarbeiterin
Heike Dürr

Einen würdigen Einstieg in das Festwochenende zum Jubiläum „40 Jahre Edingen-Neckarhausen“ bot am Samstag das Stamitz-Orchester Mannheim (SOM) mit seiner „Serenade im Schlosspark Neckarhausen“. Dazu wurde die Traditionsveranstaltung eigens um einige Wochen vorverlegt. Doch nicht nur der Termin wurde geändert, aufgrund der schlechten Wetterprognosen musste man in die Kirche St. Andreas ausweichen.

Sehr zum Leidwesen des Orchesters und seines Dirigenten Professor Klaus Eisenmann, die auf Einladung der VHS Edingen-Neckarhausen seit mehr als 20 Jahren jeden Sommer traditionell im Neckarhäuser Schlosspark gastieren. „Der Umzug ist uns nicht leichtgefallen“, so Eisenmann, der um die Probleme mit Hall und Akustik wusste. Doch das hochprofessionelle Amateurochester ließ sich davon nichts anmerken und spielte mit der gewohnten Energie und Leidenschaft. Außerdem war man ja nicht irgendwo gelandet, sondern in einer der außergewöhnlichsten Kirchenbauten in der Region. Die St. Andreas-Kirche bot mit ihrem Beton-Kuppelbau zumindest optisch den perfekten Rahmen für das mehr als 80 Musiker zählende Orchester und auch die mehr als 400 Gäste fanden bequem Platz.

Amateur- und Berufsmusiker
Eisenmann hatte eine musikalische Zeitreise durch die beliebtesten Stücke der klassischen Musik aus ganz Europa ausgewählt. Passend zum Jubiläum der Gemeinde, die sich selbst als eine europäische bezeichnet. Bürgermeister, Gemein-

rat sowie die eigens angereiste Delegation aus der französischen Partnergemeinde Plouguerneu unter der Leitung des neuen Bürgermeisters Yannig Robin genossen so Stücke von Edvard Grieg, Isaac Albéniz, Tschaiowski oder Schostakowitsch. Gespielt von einem Amateurochester, das durch Schüler und Studenten sowie ehemalige und aktuelle Berufsmusiker ergänzt wird. Wie Konzertmeister Andrés Metzker, der selbst professionell im Staatsorchester Rheinische Philharmonie Koblenz spielt und das SOM seit 18 Jahren ehrenamtlich unterstützt.

Seine Erfahrung und sein Können gibt er gerne weiter. „Es macht mir einfach Spaß und ist für mich eine ideale Ergänzung zu meinem Beruf.“ Dieses Engagement und die Begeisterung der Musiker, deren Altersspanne von 18 bis 84 Jahren reicht,

sind während der Konzerte deutlich zu spüren. Erfahrung und Spirit, Können und Begeisterung für die Musik bilden eine beeindruckende, altersübergreifende Einheit, durch die eine hohe sinfonische Klangfülle und ein Klangkörper von bemerkenswertem Niveau entstehen.

Kein Cancan bei Zugabe

Auch wenn viele Besucher anfangs noch das gewohnt schöne Ambiente des gräflichen Schlossgartens vermissten, so wurden sie am Ende durch das herausragende Orchester und die Programmwahl verwöhnt. Eisenmann selbst nahm die erschwerten Bedingungen mit Humor und Verzichte bei der Zugabe auf einen Cancan von Offenbach. Kein Problem für das Publikum. Das war auch mit einem weiteren Stück aus Griegs Peer Gynt mehr als zufrieden.

Sachen Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden geschah. „Der Gemeinderat von Plouguerneu zählt 28 Mitglieder, acht davon haben besondere Positionen“, übersetzte IGP-Vize, Klaus Merkle bei der



Eine Delegation aus Plouguerneu, der Partnergemeinde von Edingen-Neckarhausen, ist speziell zum Jubiläum angereist und wurde im Schloss empfangen.

BILD: FER

IN KÜRZE

Senioren erleben Masuren
SECKENHEIM. Werner Bordne, der als agiler Seckenheimer erfolgreich in verschiedenen Funktionen tätig war und sich noch immer überaus engagiert zeigt, ist am Donnerstag, 7. Mai, bei den Senioren der Erlöserkirche zu Gast. In Verlauf des Nachmittags, der im Gemeindehaus, Freiburger Straße 14, um 15 Uhr beginnt, nimmt er die Besucher mit auf eine Reise nach Masuren. *hat*

Fahrt ins Technoseum
SECKENHEIM. Die Mitglieder des Heimatmuseums Seckenheim interessieren sich immer wieder auch für andere Museen. Nun gibt es am Freitag, 29. Mai, um 15.30 Uhr eine Führung durch die Sonderausstellung „Herzblut“ im Mannheimer Technoseum. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt Birgit Adler unter Telefon 0621/47 76 25 entgegen. *sane*

Hauptversammlung beim DRK Heddesheim. Der DRK-Ortsverein Heddesheim lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag, 7. Mai, in seine Räume in der Unterdorfstraße 2 ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien, darunter die Rechenschaftsberichte der Gemeinschaften. *agö*

Heddesheim

„Ess-Kulturen“ an einem Tisch

Die Frauen der Kfd in Heddesheim möchten über den eigenen Tellerrand hinausschauen – und zwar buchstäblich. Am Mittwoch, 6. Mai, findet unter der Überschrift „Ess-Kulturen“ ein Abend statt, bei dem die katholischen Frauen zusammen mit einigen Frauen des Multikulturellen Frauentreffens Heddesheim an einer langen Tafel mitgebrachte, landestypische Speisen aus verschiedenen Nationen genießen. Sicher ergibt sich dabei das eine oder andere Gespräch – über Essen, Kulturen und vieles mehr. Alle Frauen sind hierzu ab 20 Uhr ins St. Remigius-Haus eingeladen. *zlgagö*

Edingen-Neckarhausen

Museumsförderer blicken zurück

Der Förderverein Gemeindemuseum Edingen-Neckarhausen lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 6. Mai, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Friedrichshof“ (Anna-Bender-Straße 25) ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandsbericht, Kassenbericht, Kasensprüfungsbericht, Wahlen Vorschau, Anträge sowie Verschiedenes.

Im Anschluss an die Generalversammlung wird uns Dr. Ralph Fetzer über die Geschichte eines der Eigentümer des Edinger Schlosses in der Zeit zwischen 1722 und 1761 anhand eines Lichtbildervortrages informieren: „Der kurpfälzische Hofkanzler Georg Augustin von May und seine Familie.“ *zg*

Ladenburg

OWK fährt nach Bad Rappenau

Zu seiner Mittwochswanderung lädt der Odenwaldklub am 6. Mai ein. Abfahrt ist um 8.20 Uhr vom Bahnhof Ladenburg und um 8.49 Uhr von Heidelberg nach Bad Rappenau. Die Wanderung führt durch die Stadt und über einen Rundweg durch den Stadtwald. Nach der Mittagseinkehr ist noch Zeit, den schönen Kurpark zu besichtigen. Die Tour ist leicht. Gäste sind willkommen. *zlgkba*